

859. Volkswohl-Abend

am Montag, den 16. Februar 1925, abends 7^{1/2} Uhr

Musikhistorischer Orchester - Abend

Komik und Humor in der Orchestermusik

Ausführende: Das Orchester der Dresdner Philharmonie

Leitung und Vortrag: Dr. Kurt Kreiser

Vortragsfolge:

I. Komik

1. Orchesterwerbung Wiedemann
2. Komik infolge des Zurückbleibens der musikalischen Qualität hinter dem Normalempfinden
 - a) Minderwertige Klangfarbe:
Beckmesser-Harfe und -Fagott (Meistersinger) R. Wagner
Fagott-Marsch (Sommernachtstraum, Handwerker-
aufzug) F. Mendelssohn-Bartholdy
Bauernhochzeitsmarsch (Hans Heiling) H. Marschner
 - b) Gegensätze der Tonstärke und -höhe:
Polonaisenthema
Komische Hymne
 - c) Komische Rhythmen:
Partien aus Till Eulenspiegel R. Strauß
Chinesischer Tanz aus der Nußknacker-Suite P. Tschaikowsky
 - d) Thementeile nicht in normalem Verhältnis zueinander:
Tanz der Salzsieder aus Schwäbisch-Hall (1812)
3. Komik erzielt durch Ausnutzung der Ähnlichkeit zweier Themen:
Oberon (Weber); Fatinitza (Suppé)
4. Komik infolge Charakterwechsels einer Tonfolge:
Ankunft des Jochanaan (Salome) R. Strauß
Ulk-Fantasie (Salome): Jochanaan-Walzer
5. Komik infolge einer Häufung von Vorschlagsnoten und ungewöhnlicher Anforderung an ein Instrument:
Cancan (Orpheus in der Unterwelt) J. Offenbach

II. Humor

6. Abschiedssinfonie (5. Satz) J. Haydn
—— 10 Minuten Pause ——
7. Ouvertüre zur Oper Figaros Hochzeit W. A. Mozart
8. Allegretto scherzando, II. Satz aus der 8. Sinfonie L. v. Beethoven
9. Scherzo aus der Musik zu Shakespeares
Sommernachtstraum F. Mendelssohn-Bartholdy
10. Scherzo, III. Satz aus der 4. Sinfonie (Romantische) A. Bruckner
11. Allegro giocoso, III. Satz aus der 4. Sinfonie Joh. Brahms

Kartenvorverkauf für die nächsten Abende heute
vor Beginn und in der Pause am Kassenschalter

Die nächsten Volkswohl-Abende

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, abends 7^{1/2} Uhr

Künstlerische Leitung: D. Metelmann

17. Febr.: Lautenabend Robert Kothe
mit Lies Engelhardt.

18. Febr.: Gastspiel des Neuen Theaters:
Der arme Heinrich. Versdrama aus der
deutschen Sage von Gerhart Hauptmann.

23. Febr.: Lichtbildervortrag von Dr. Alfred Koeppen:
Wilhelm Busch, der Meister des Humors und
der Satire.

Eintrittspreise: Sperrsitze (Reihe 1—10) 1.20 G M., (Reihe 11—20)
90 G Pf., Hinterloge 75 G Pf., num. Mittelsaal (Reihe
21—30) 60 G Pf., unnum. Seitensaal 40 G Pf., sämfl. einschl. Steuer; für Theater-
aufführungen, Mörike-Vorträge u. dgl. sind die Preise erhöht.

Verkauf der Eintrittskarten außer in der Geschäftsstelle,
Waisenhausstr. 35, I. Stock
(9—4 Uhr) auch Königsbrücker Str. 46 (Kühne); Hauptstr. 34 (Morchelsche Buch-
handlung); Weißeritzstr. 12 (Wehner); Pillnitzer Str. 70 (Held); Bismarckplatz 1 a
(Musikhaus Frey); Blasewitz, Striesener Str. 5 (Fesenfeld). — Für Nichtmitglieder
(zu erhöhten Preisen) nur in der Konzertdirektion Rönisch, Waisenhausstr. 24.

Die neue Volkswohl-Bücherei

Waisenhausstr. 35^I, ist für jedermann tägl. v. 9—6 Uhr geöff-
net. Über 4000 Neuerwerbungen! Günstige Lesebedingungen!

Für das Neustädter Schauspielhaus sind bedeutend ermäßigte
Karten nur für Volkswohl-Mitglieder in der Geschäftsstelle erhältlich: I. Rang
und I. Parkett M. 2.—, II. und III. Rang M. 1.30.

Für das „Neue Theater“ alle Plätze von M. 5.— bis 2.— an der
Theaterkasse gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte mit 50 % Ermäßigung.

Als Buchgeschenk von bleibendem Wert erscheint binnen
kurzem der neue Gedichtband von Diedrich Metelmann

„Vom Leben und vom Tode“

Leinenband in gediegener Ausstattung. — Ladenpreis 4.— M.